

## **Zusammenfassung**

### **Thema**

#### **Die Rolle der Konsumenten in Kommunalen Klimaschutzkonzepten am Beispiel Mobilität**

Der anthropogene Klimawandel ist eines der größten Umweltprobleme. Obwohl viele Konsument\*innen die Einstellung teilen, dass die Emissionen von Treibhausgasen verringert werden müssen um das Klima zu schützen, handeln nur wenige dementsprechend. Kommunen engagieren sich zunehmend durch kommunale Klimaschutzkonzepte und versuchen unter anderem, eine Verhaltensänderung der Bürger\*innen zu bewirken. Diese Arbeit untersucht, welche Strategien für die Verantwortungsübernahme durch Konsument\*innen im Bereich der Mobilität angewandt werden und welche personenfokussierte Maßnahmen vorgeschlagen werden. Dazu werden zwei Kommunale Klimaschutzkonzepte untersucht. Dabei zeigt sich, dass die Verantwortungsübernahme durch die Bürger\*innen und das Erreichen einer Verhaltensänderung hin zu einer klimafreundlichen Mobilität für den Erfolg des kommunalen Klimaschutzes unabdingbar sind.

Schlagworte: Kommunaler Klimaschutz, Mobilität, Consumer Responsibility, Verhaltens-Einstellungs-Lücke